

<b>Projektsteckbrief</b>	<b>Stand: 02.11.06</b>
<b>Projekt-Titel</b>	<b>Lokales Bündnis für Familien und Alleinerziehende</b>
<b>Stadtleitbild</b> formuliert hierzu	<i>„Reinbek will nicht zuletzt die Transparenz des Angebotes für Familien, Kinder und Jugendliche verbessern und zugleich die Möglichkeiten zur Mitwirkung bei der Verbesserung des Angebotes vermehren. Dazu soll eine zentrale Vernetzungsstelle und mittelfristig ein Internet-Familienportal eingerichtet werden“.</i>
<b>Projektgruppensprecher/in</b>	
Telefon	
FAX	
E-Mail	
<b>Projektgruppenbesetzung</b> <b>Vorschlag</b>	○ wird aus dem Teilnehmerkreis des Workshops gebildet
<b>Wichtige Zielsetzungen</b>  <u>mehr (s. Seiten 2 -3)</u>	○ Erarbeitung eines Konzeptes zur Vernetzung der zielgruppenspezifischen (Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinerziehende) Beratungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangebote ○ Aufbau einer zentralen Koordinierungsstelle ○ Entwicklung einer Internetplattform
<b>Zeitrahmen</b>	○ Konstituierung: Januar 2007 ○ Arbeitsphase: Februar bis Juni 2007 ○ Ergebnisvorstellung: nach der Sommerpause 2007
<b>Sonstiges</b>	
<b>Ergebnisse</b>	○ Vorbereitung durch einen Impulsworkshop
<b>Ansprechpartnerin i.d. Verwaltung</b>	○ Dagmar Schmalfeldt
Amt/Sachgebiet	Amt für Bildung, Jugend und Soziales/ Kinder, Jugend, Sport
Telefon	727 50 273
Fax	727 50 262
E-Mail	soziales@reinbek.landsh.de

Reinbek, 16.10.2006

## **Vorschlag für die Projektgruppe „Lokales Bündnis für Familien (und Alleinerziehende)“**

### **Zielsetzung:**

Das Stadtleitbild formuliert zur Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit:

*„Reinbek will nicht zuletzt die Transparenz des Angebotes für Familien, Kinder und Jugendliche verbessern und zugleich die Möglichkeiten zur Mitwirkung bei der Verbesserung des Angebotes vermehren. Dazu soll eine zentrale Vernetzungsstelle und mittelfristig ein Internet-Familienportal eingerichtet werden“.*

Zur Vorbereitung einer Gremienberatung soll eine Projektgruppe eingerichtet werden.

### **Aufgabenstellung für die Projektgruppe:**

Die Projektgruppe wird gebeten, folgende Punkte zu erarbeiten und das Ergebnis darzustellen:

#### **1. Bestandaufnahme:**

Welche unterschiedlichen Institutionen, Einrichtungen und Organisationen gibt es in Reinbek, die hauptamtlich und ehrenamtlich soziale und präventive Aufgaben für Kinder, Jugendliche und Familien (und Alleinerziehende) leisten?

#### **2. Wo sind **Defizite** oder ein Mangel an Transparenz erkennbar, so dass dieser Personenkreis seine Ansprechpartner/innen nicht kennt und sich für die Betroffenen die Situation der Hilflosigkeit mit den Fragen ergeben:**

- Wer kann mir in meiner Situation weiterhelfen?
- Wer kann mich bei meinen Problemen beraten?
- Wer ist meine Ansprechpartnerin/mein Ansprechpartner bei den konkret beschriebenen Problemen?
- Welche Förderung ist möglich?

#### **3. Erarbeitung eines **Konzeptes** zur ganzheitlichen Herangehensweise der unterschiedlich Wirkenden, die soziale und präventive Aufgaben in Reinbek leisten:**

- Zur Vermeidung von langwierigen Entscheidungsabläufen bei Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.
- Zur Vermeidung der Überforderung der Betroffenen in bestimmten Lebenssituationen.
- Zum Aufbau eines Netzwerkes zwischen den unterschiedlich wirkenden sozialen und präventiven Bereichen.
- Zur Errichtung einer zentralen Vernetzungsstelle und Internetplattform.

### **Zeitraumen für die Projektgruppe**

- Errichtung und Konstituierung: Januar 2007
- Arbeitsphase der Projektgruppe: Februar bis Juni 2007
- Ergebnis-Bericht an die Koordinierungsgruppe:  
nach der Sommerpause 2007
- Vorstellung im Hauptausschuss: nach der Sommerpause 2007

### **Empfehlung an die Projektgruppe**

#### **Die Koordinierungsgruppe empfiehlt:**

- Die Durchführung eines Workshops mit den in Reinbek unterschiedlich wirkenden sozialen und präventiven Institutionen, Einrichtungen und Organisationen, die hauptamtlich und ehrenamtlich für Kinder, Jugendliche und Familien (und Alleinerziehende) wirken.
- Aus dem Teilnehmerkreis des Workshops wird eine Arbeitsgruppe zur Ergänzung der Projektgruppe gebildet, die sich der weiteren Abarbeitung der Aufgabenstellung an nimmt.